



Am Montag im Kantonsrat

Zürich, 05.03.2026

Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 9. März 2026

Fokusthema: **Bildungsvorstösse**

Der Zürcher Kantonsrat wird nach dem Eintritt eines neuen Ratsmitglieds einen neuen Präsidenten der Justizkommission (JUKO) sowie zwei neue JUKO-Mitglieder wählen. Anschliessend wird der Rat während der ganzen Sitzung Vorstösse behandeln, welche die Bildungsdirektion betreffen.

Vorstösse zu Volksschule, Pädagogische Hochschule und Abschaffung der Gymi-Prüfung

Das kommt selten vor: Der Kantonsrat wird am Montag nach den Wahlgeschäften ausschliesslich Vorstösse aus dem Rat behandeln, welche die Bildungsdirektion betreffen. Und alle Vorstösse wurden von Kantonsrätinnen und -räten der SP eingereicht.

Patricia Bernet fordert mit der Motion betreffend «Schulassistenten mit Kompetenz», dass auch bei (Weiter-)Anstellungen von Assistenzpersonen im schulischen Bereich einheitliche Qualifikationsbedingungen gelten ([KR-Nr. 103/2025](#)). Gleich zwei Motionen stammen aus der Feder von Carmen Marty Fässler. Sie fordert einerseits gesetzliche Grundlagen für die Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH), um einen eigenen Hochschulrat zu ermöglichen ([KR-Nr. 104/2025](#)). Andererseits soll das Gesetz über die PHZH dahingehend angepasst werden, dass es den Vorgaben von Bund und Kanton entspreche und aktuelle Entwicklungen aufnehme, damit die PHZH für morgen gerüstet sei ([KR-Nr. 105/2025](#)). Und Christoph Fischbach will gesetzliche Grundlagen, damit Teamteaching in der Volksschule flächendeckend eingeführt werden kann ([KR-Nr. 106/2025](#)). Der Regierungsrat beantragt, alle vier Motionen abzulehnen.

Entgegennehmen wollte die Regierung indes drei Postulate zu Bildungsthemen. Sie hätten also bei der ersten Behandlung diskussionslos der Regierung überwiesen werden können. Weil aber jeweils mindestens ein Ratsmitglied eine Diskussion verlangt hat, wird über die Überweisung erst nach einer Debatte im Rat entschieden. Patricia Bernet möchte die Regierung mit einem weiteren Vorstoss einladen, dem Kantonsrat aufzuzeigen, wie wissenschaftliche Erkenntnisse betreffend Schul- und Unterrichtsqualität und die besten Beispiele aus der Praxis in den Schulen effektiver umgesetzt werden können ([KR-Nr. 110/2025](#)). Sylvie Matter möchte den Regierungsrat bitten, in einem Bericht darzulegen, welche Auswirkungen die Einführung eines prüfungsfreien Übertritts ans Gymnasium hätte ([KR-Nr. 111/2025](#)). Und Sibylle Jüttner möchte, dass die Regierung aufzeigt, mit welchen Massnahmen sie die Einführung einer Ausbildungspflicht bis zum 18. Altersjahr im Kanton Zürich umsetzen könnte ([KR-Nr. 112/2025](#)).

Rafael Mörgeli schliesslich möchte den Regierungsrat bitten, in einer Studie darzulegen, welche Auswirkungen eine Abschaffung des Langzeitgymnasiums auf die Sekundarstufe I hätte ([KR-Nr. 174/2025](#)). Der Regierungsrat beantragt, das Postulat abzulehnen.

Patricia Bernet (SP, Uster), 079 714 71 55
Carmen Marty Fässler (SP, Adliswil), 043 377 05 38
Christoph Fischbach (SP, Kloten), 079 400 07 23
Sylvie Matter (SP, Zürich), 079 659 54 00
Sibylle Jüttner (SP, Andelfingen), 076 520 02 44
Rafael Mörgeli (SP, Stäfa), 077 428 98 30

Personelles:

Zu Beginn der Sitzung steht der Eintritt eines neuen Mitglieds des Kantonsrates an. Als Nachfolger von Tobias Mani wird der 40-jährige reformierte Pfarrer Renato Pfeffer (EVP, Samstagern) sein Amtsgelübde leisten (KR-Nr. 69/2026). Anschliessend wird der Rat einen neuen Präsidenten und zwei neue Mitglieder der Justizkommission (JUKO) wählen. Die Interfraktionelle Konferenz (IFK) schlägt dem Rat Davide Loss (SP, Thalwil) als neuen JUKO-Präsidenten vor ([KR-Nr. 393/2025](#)). Er ersetzt den aus dem Kantonsrat zurückgetretenen Tobias Mani. Dessen Sitz in der JUKO soll der neugewählte Renato Pfeffer übernehmen ([KR-Nr. 18/2026](#)). Und den Sitz von Urs Dietschi wird künftig Livia Knüsel (Grüne, Schlieren) einnehmen ([KR-Nr. 59/2026](#)).

IFK-Präsident: Markus Schaaf (EVP, Zell), 078 707 00 66

Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrates geben:

Beat Habegger, Kantonsratspräsident, 076 383 82 35

Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12